



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Krupp-Stiftung sammelt 100.000 Euro mit Hilfe von Bürger*innen und unterstützt zahlreiche Ukraine-Initiativen

Essen, 14. Juni 2023 – Nach dem russischen Überfall auf die Ukraine im März 2022 hat die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung schnell und unbürokratisch ein Solidaritätsticket ins Leben gerufen. Als Alternative zum regulären Eintrittspreis von 5 € konnten Besucher*innen der Villa Hügel ein Solidaritätsticket für 10 € erwerben, um damit Projekte für ukrainische Geflüchtete in Deutschland und Hilfsgütertransporte in die Ukraine zu ermöglichen. Die Krupp-Stiftung hat den gespendeten Beitrag verdreifacht, sodass im Ergebnis die Summe von 100.000 € zusammengekommen ist. Dank des Engagements der Besucher*innen konnten nun zahlreiche Projekte zur Unterstützung von Menschen aus der Ukraine realisiert werden.

Sportlotsenprojekt für geflüchtete Kinder und Jugendliche geht in dritte Runde

Die Krupp-Stiftung engagiert sich seit Jahren für den Kinder- und Jugendsport und arbeitet dabei eng mit dem Essener Sportbund e.V. (ESPO) zusammen. So entstand im Frühjahr 2022 die gemeinsame Initiative, ein einfach durchzuführendes Sportangebot für die Kinder und Jugendlichen zu organisieren, die ihre Heimat verlassen mussten und in Essen untergebracht werden.

Das Projekt wurde jetzt zum dritten Mal verlängert. Koordiniert durch den ESPO werden aktuell in drei Essener Flüchtlingsunterkünften – ehemaliges Marienhospital und St- Vincenz-Hospital sowie Kardinal-Hengstbach-Haus – wöchentlich zwei Sportlotsen eingesetzt, die die etwa 15 bis 20 Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen mit einem niedrighschwelligen Sportprogramm betreuen. Das Sportprogramm ermöglicht es den Kindern, sich auszupeinern und einer angeleiteten Aktivität in der Gruppe nachzugehen. Zudem können die Begleitpersonen, größtenteils Mütter, in der Zeit durchatmen und sich etwa um Behördenangelegenheiten kümmern. Neben der



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Durchführung der Sportprogramme informieren die Sportlotsen auch über die Sportangebote in den lokalen Vereinen, damit die Kinder und Jugendlichen ihre bevorzugten Sportarten auch während ihres Aufenthaltes in Essen weiter betreiben können. Das Projekt läuft zunächst bis zu den Sommerferien. Eine Fortsetzung und Ausweitung auf weitere Unterkünfte sind geplant.

Sprachkurse für Kinder und Jugendliche

Verständigung an einem fremden Ort ist eine Herausforderung. Das kommt für die Menschen, die aufgrund des Krieges ihre Heimat verlassen mussten, erschwerend hinzu. Um eine schnelle Hilfestellung zu geben, fördert die Krupp-Stiftung Sprachkurse für ukrainische geflüchtete Kinder und Jugendliche. Die Sprachkurse finden mehrmals wöchentlich im ehemaligen Kloster Schuir statt.

Musikalische Früherziehung: Spende von Musikinstrumenten

Die Kraft der Musik spielt in sozialer und emotionaler Hinsicht eine große Rolle und kann Orientierung geben, Trost spenden und emotionale Stärke fördern. Diesen Überlegungen folgend hat die Krupp-Stiftung dem Essener Verein „Odessa Wir Helfen e.V.“ Mittel für den Ankauf von Musikinstrumenten für zwei Kinderheime in den Regionen Cherson und Mykolajiw zur Verfügung gestellt. In den Kinderheimen leben überwiegend Waisen, die infolge des Kriegs ihre Eltern verloren haben. Die Instrumente, darunter Flöten, Trommeln und Gitarren wurden im Juni von Essen aus in die Ukraine transportiert.

Musikprojekt in Essen: Frauenchor

Im Bereich der Musik fördert die Krupp-Stiftung auch das Projekt "Laute Töne für Vielfalt und Frieden" der Akademie für Bildung und Soziales, das kürzlich entstanden ist: Es hat sich ein Frauenchor geformt, der sich aus ukrainischen geflüchteten Frauen zusammensetzt und sich regelmäßig in Räumlichkeiten in der Essener Stadtmitte trifft. Durch die regelmäßigen Gesangsstunden haben die Frauen



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Gelegenheit zum Austausch, können Netzwerke knüpfen und ihre Deutschkenntnisse vertiefen.

Hilfsgütertransporte in die Ukraine

In der Ukraine mangelt es unter anderem an medizinischen Hilfsgütern und Nahrungsmitteln. Die Krupp-Stiftung, die durch ihren Satzungsbereich Gesundheit stark mit dem Thema verbunden ist, förderte Hilfsgütertransporte in die Ukraine. In Kooperation mit der Stadt Essen und dem Verein „Lemberg wir kommen e.V.“ wurden Nahrungsmittel in die ukrainische Großstadt Riwne gebracht. Ferner wurden Gelder an die Stiftung Universitätsmedizin Essen gespendet, die damit dringend benötigte medizinische Hilfsgüter in die Ukraine transportierte.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation

Telefon: +49 (0)201 188-4809



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

E-Mail: presse@krupp-stiftung.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Volker Troche (Sprecher), Dr. Michaela Muylkens

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de